

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Und lasse die Finger von fremden Staatsmännern, wie auch sie lassen die Finger von den Unsrigen-gewesenen.

Das genügt fürs erste. Befolge und berichte mir vom Erfolg.

Dein, um dich wehklagender, Ba.

Kein Mensch wird es mir glauben, aber ich habe es geahnt, dass Herr Schulthess säb Bild nicht einrahmen würde. Dass es nun ein anderer einrahmt, scheint mir zwar dienstbeflissen, aber unklug. Ueber Dinge, die den Nagel so prachtvoll auf den Kopf treffen, geht man besser stillschweigend hinweg. Man ignoriert sie vornehm. Auf alle Fälle vermixe man sie nicht mit unehaltbaren Schmähungen. Das rückt nämlich die Gründe, um die es einem geht, in ein so schiefes Licht, dass selbst der naive Leser Worte wie «verlogen» ohne weiteres auf den Verfasser bezieht. Denn wer beweisen kann, braucht nicht zu schimpfen.

Ich danke dem Ba für seine prächtige Antwort. Die vereinigte Redaktorenkonferenz hat zweistimmig beschlossen, seine Vorschläge zum ehernen Gesetz zu erheben. Der Bö hat geweint wie ein Kind, ob dem Mangel an Zartgefühl, das wir den seelen-guten Giftgasfabrikanten entgegenbringen. Diese Aermsten! Blos 10.000 Franken haben sie an jedem Toten des Weltkrieges verdient — und da kommt so eine verhetzte Masse und tobt ihre blutrünstige Phantasie an ihnen aus ...

Arme, bedauernswerte Giftgasfabrikanten. Glücklicherweise haben wir in Hrn. Schmidt einen Verteidiger gefunden, der ihrer würdig ist. — (womit ich genau das meine, was gesagt ist.)

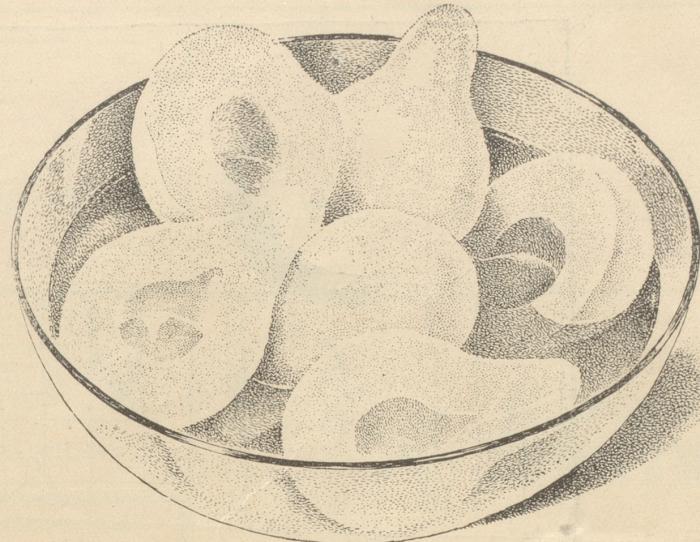
Ratschläge eines Menschenfreundes

Lieber Näbi!

Beim Lösen von Kreuzworträtseln ist als erste Regel zu beachten, dass man kein Wort einschreibt, bevor man sich nicht durch Kontrolle des oder der kreuzenden Wörter überzeugt hat, dass das gefundene Wort richtig ist. Ein falsch eingetragenes Wort führt unweigerlich auf Abwege, und man sucht dann oft lange Zeit in ganz falscher Richtung, bis man endlich merkt, dass das bereits eingetragene Wort falsch ist. Viele merken dies überhaupt nicht und geben das Rätsel als unlösbar auf. Anfänger machen oft den Fehler, dass sie an jedem Wort eine ganze Weile herumknorzen, bis sie es aufgeben, um es mit dem nächsten Wort zu versuchen usw. Das wird natürlich bald langweilig, und der Betreffende gibt es evtl. ganz auf, in der Meinung, «es sei halt zu schwer» oder «er könne es eben nicht». Das Lösen von Rätseln bedeutet aber für die graue Hirnrinde eine erfrischende Massage, so dass diese Tätigkeit wirklich hie und da ausübt werden sollte, und die Näbi-Kreuzworträtsel haben gegenüber den meisten anderen noch den Vorteil, dass sie auch die Denktätigkeit etwas anregen. (Ich meine hier richtiges, logisches Denken, nicht nur Nachschlagen im Gedächtniskasten.)

In alter Freundschaft Dein Silo.

Ein längeres Kapitel über die Vorzüge und Nachteile der verschiedenen Numerierungen habe ich weggelassen. Ist genug darüber geschnödet worden. Sicher hat die neue Numerierung ihre Mängel. Aber sie hat den Vorteug, dass die übersichtliche Anordnung Druckfehler fast ausschliesst. Um dieses Vorteils willen, bitte ich die Anhänger der andern Richtung um ein nachsichtiges Lächeln.



Wie schmelzend,
wie erlabend sind



Früchte Benitzburg

Einige unserer begehrtesten Sorten:

Spalierbirnen, halbe	1/1 Dose	Fr. 1.40
Rote Kirschen	1/1 Dose	Fr. 1.20
Aprikosen, halbe	1/1 Dose	Fr. 1.25
Erdbeeren	1/1 Dose	Fr. 1.60

Tuchfabrik Schild A.-G. Bern und Liestal

Kleiderstoffe Wolldecken

Grosse Auswahl
Verlangen Sie Muster
Annahme von Wollsachen



Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929

Tag- und Nachtbetrieb. Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen.
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.

Ich entdecke ein Genie

Da Sie durch die Feiertage wahrscheinlich mit der Arbeit auch ins Hintertreffen geraten, lege ich kein Porto bei heute. Bei Untauglichkeit Papierkorb! Aber prüfen werden Sie die Beilagen, nicht wahr? Bitte schön!

Mit freundlichem Gruss

Hüho.

Von einem so hochintelligenten, faszinierend scharfsinnigen Kopf, von einem Mann mit so reich gefalteter, quasi zwiefach plissierter grauer Hirnrinde, erwarte ich natürlich ganz hochkarätige und lupenreine Brillanten. Die letzten waren es. Die neuen erscheinen mir eher Prüfungsbeiträge. Meine, der Mann will prüfen, ob ich ihn unterschätze. Aber ich unterschätze ihn nicht. Ein solches Genie (Beweis der Begleitbrief) kann viel bessere Beiträge machen.